

PRESSEMITTEILUNG

Geld für nachhaltige Straßenprojekte: Baukollegium erfreut über Abkommen mit Meloni

Mit großer Freude nimmt das Baukollegium das gestern in Bozen von Premierministerin Giorgia Meloni und Landeshauptmann Arno Kompatscher unterzeichnete Abkommen auf, mit dem für nachhaltige Straßenprojekte in Südtirol 82,3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden.

„Die Bedeutung moderner Infrastrukturen und die strategische Wichtigkeit nachhaltiger Bauprojekte wird damit auch national anerkannt. Als Baukollegium verweisen wir immer wieder darauf, dass Südtirol hier investieren muss, um zukunftsfit zu werden. Es handelt sich dabei um eine große Chance, die wir nun bestmöglich nutzen müssen. Zugleich wird durch das unterzeichnete Abkommen und die nun möglichen Investitionen die Verkehrssicherheit in den Mittelpunkt gestellt“, so der Präsident des Baukollegiums Michael Auer.

Mit diesen Investitionen gehe es nicht darum, die Landschaft zu verbauen, sondern die Infrastrukturen in Südtirol effizienter und moderner zu gestalten. „Nun zählen wir darauf, dass die versprochenen Gelder rasch ankommen und die entsprechenden Ausschreibungen umgehend erfolgen. Unsere Unternehmen sind bereit, ihren Beitrag zu leisten – ganz nach unserem Motto „Zukunft baut sich nicht von selbst“, betont Auer abschließend.



Michael Auer
Präsident



Thomas Hasler
Geschäftsleiter